

Vitrea meijeri n.sp. aus Mazedonien (Gastropoda Pulmonata: Zonitidae)

Wim J.M. MAASSEN

Azaleahof 25, 1115 DH Duivendrecht, The Netherlands

A new species of the genus *Vitrea*, *V. meijeri*, is described from Macedonia, formerly a province of Yugoslavia. The species is only known from the type locality.

Key words: Gastropoda, Pulmonata, Zonitidae, *Vitrea*, taxonomy, Yugoslavia, Macedonia.

Während drei Sammelreisen in 1975 (zusammen mit T. A. Meijer und J. Rempe), 1976 (zusammen mit T. A. Meijer) und 1978 wurde die Gegend von Ohrid besucht und ein umfangreiches Mollusken-Material gesammelt (Maassen, 1980). Die wichtigsten Resultate waren die Entdeckung von *Gyalina rempei* Gittenberger, 1975, und *Pisidium maasseni* Kuiper, 1987. Die *Vitrea*-Proben wurden L. Pintér (Budapest) zur Bearbeitung geschickt. Zwar erkannte er, dass eine *Vitrea*-Art neu war, aber leider war er selber nicht in der Lage diese Art zu bearbeiten und hat er diese Arbeit mir überlassen müssen.

Danksagung. — Für ihre Hilfe möchte ich meinen besonderen Dank den Herren Dr. R. Bank (Hoofddorp), L. Pintér (Budapest), Dr. A. Riedel (Warszawa) und P. Subai (Aachen) aussprechen.

Vitrea meijeri n.sp. (Fig. 1-3)

Diagnose. — Wahrscheinlich die grösste *Vitrea*-Art, mit weit offenem Nabel und flachem Gehäuse.

Beschreibung. — Schale (Fig. 1-3) sehr gross (bis 5.6 mm breit) für einen Vertreter der Gattung *Vitrea*. Gewinde kaum erhoben. Umgänge 5 1/4, regelmässig an Breite zunehmend, der letzte fast zweimal breiter als der vorletzte; Naht nicht tief. Gehäuse seitlich gerundet. Nabel weit, alle Windungen zeigend, perspektivisch und regelmässig an Breite zunehmend. Mündung verhältnismässig weit, oval. Schale grauweiss, glänzend, durchsichtig und dicht, regelmässig, mehr oder weniger fadenförmig gerippt (besonders der Naht entlang).

Masse des Holotypus: — Breite 5,1 mm bei 5 Umgängen.

Locus typicus. — Jugoslawien, Mazedonien, Gebirge Galicica Planina, "Schlucht" 1 km nach Abzweigung von Trpejca nach Otesevo, 1000 m ü. M., UTM DL83; Buchenwald, zwischen Blätter und unter Steinen; gesammelt am 8. Mai 1976, (5 Exx.), und Juli 1978 (15 Exx.).

Material. — Holotypus in RMNH (Nr. 57262), Parotypen in den Sammlungen Institut Zoologii PAN/1, Subai/1 und Maassen/17.

Beziehungen. — Von ähnlichen *Vitrea*-Arten unterscheidet sich *V. meijeri* wie folgt. *V. kutschigi* (Walderdorff, 1864) hat eine abgeflachte Unterseite, ist viel flacher, hat eine sehr

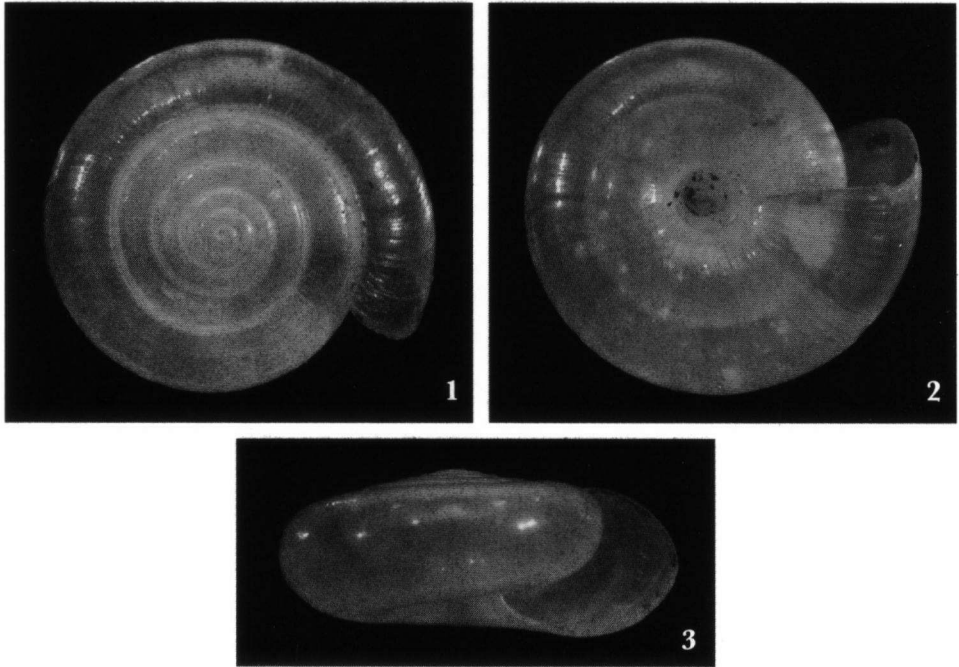


Fig. 1-3. *Vitrea mejeri* spec. nov., Holotypus (RMNH Nr. 57262), Mazedonien, Gebirge Galicica Planina "Schlucht" 1 km nach Abzweigung von Trpejca nach Otesevo, 1000 m ü. M., UTM DL83; Breite 5,1 mm

Foto R. Bank

untiefe Naht, ist viel enger aufgewunden, und hat eine viel schmalere letzte Windung. *V. sturanyi* (A.J. Wagner, 1907) ist viel kleiner, hat eine viel tiefere Naht, einen engeren Nabel, und ist viel enger aufgewunden. *V. illyrica* (A.J. Wagner, 1907) ist kleiner, höher gewunden und hat einen engeren Nabel. Die ähnlichste Art, *V. siveci* (Riedel & Velkovrh, 1976), hat einen breiteren letzten Umgang, ist höher gewunden und hat eine tiefere Naht.

Verbreitung. — Der einzige sichere Fundort ist der Locus typicus. Die ähnliche *V. illyrica* wurde von mir in der Nähe, 1,5 km nördlich Lukovo, entlang der Drim, nördlich Ochrid, in einer feuchten Schlucht (UTM DL87) in einigen Exemplaren gesammelt. Ausserdem wurde *V. illyrica* nördlich bei Skopje in Jakupica Gebirge von P. Subai gesammelt, von wo auch *V. siveci* aus einer Höhle bekannt ist. *V. siveci* (siehe Riedel, 1997) ist ausserdem seit kurzem auch aus Griechenland bekannt.

Namengebung. — Der Name *mejeri* bezieht sich auf Herrn T.A. Meijer (Alkmaar), mein Freund und Begleiter bei einigen erfolgreichen Sammelreisen (Ohrid, 1975 & 1976; Rhodos, 1978).

LITERATUR

- MAASSEN, W.J.M., 1980. De landmollusken uit de omgeving van het Ochridmeer (Joegoslavië). — De Kreukel 16: 67-80.
- PINTÉR, L., 1972. Die Gattung *Vitrea* Fitzinger, 1833 in den Balkanländern (Gastropoda: Zonitidae). — Ann. Zool. 29: 209-315.
- RIEDEL, A., 1997. *Vitrea siveci* Riedel et Velkovrh — neu für Griechenland (Gastropoda: Stylommatophora). — Malak. Abh. Dresden 18: 261-262.
- & F. VELKOVHRH, 1976. Drei neue balkanische Zonitiden (Gastropoda) und neue Funde einiger seltener Arten. — Biol. vestn. Ljubljana 24: 219-227.
- & P. SUBAI, 1991. Zwei neue Zonitidae aus Griechenland (Gastropoda, Stylommatophora). — Malak. Abh. Dresden 15: 111-114.